

Neues im N6

„Die Weiße Frau vom Turmberg“ besucht die Ausstellung TAGTRAUM

Von Susanne Hilz-Wagner

Für die Ausstellung TAGTRAUM in der Galerie Kunstfachwerk N6 bin ich sehr gerne von meinem Hohen Turm auf dem Turmberg heruntergeschwebt in unser Badisches Malerdorf Grötzingen. Dort habe ich diese interessante Ausstellung besucht, von der ich euch heute berichte.

Der Freundeskreis Badisches Malerdorf Grötzingen e. V. lädt herzlich ein zur Ausstellung „TAGTRAUM“ der Künstlerin Peco Kawashima in der Galerie Kunstfachwerk N6 am Rathausplatz. Die Ausstellung wurde am Weltfrauentag, 8. März, um 18 Uhr, eröffnet und ist noch bis zum 21. April jeweils sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Für den 14. April, um 16 Uhr, lädt er zusätzlich zu einer Führung und Gespräch mit der Künstlerin in die Ausstellung ein. In seiner Begrüßung betonte der 1. Vorsitzende des Vereins, Siegfried König, die wahre Kunst, die hier von einer außergewöhnlichen Künstlerin gezeigt wird. Eine Laudatio hielt Kunsthistorikerin Sabine Adler M. A.; sie berichtete über den Werdegang der ausstellenden Künstlerin sowie von ihrer Reise, bei der die hier ausgestellten Kunstwerke entstanden sind. Besonders lobte sie die Kreativität und den Einfallsreichtum der Künstlerin.

„Peco Kawashima - TAGTRAUM“

Die Künstlerin Peco Kawashima ist 1979 in Kyoto (Japan) geboren und hat im Jahre 2017 ihr Kunststudium an der Kunstakademie Karlsruhe abgeschlossen. 2020 wurde sie mit dem Hannanagel-Preis ausgezeichnet, verbunden mit einer Ausstellung in der Städtischen Galerie Karlsruhe. 2022 erhielt sie durch ein Auslandsstipendium des Landes Baden-Württemberg die Möglichkeit, ihre einzigartige künstlerische Idee in den Niederlanden zu realisieren. So konnte sie vor zwei Jahren ihre faszinierende „Performance“ verwirklichen, bei der sie einen mit Trageriemen versehenen, aus massivem Holz geschaffenen Schildkrötenpanzer, auf dem



Die Kunsthistorikerin Sabine Adler hält die Laudatio bei der Ausstellungseröffnung.

Rücken trug. Mit ihm kroch sie durch verschiedene Landschaften, um den Frühling anzukündigen. Die ruhige, behutsame Aktion wurde von öffentlichen Webcams und weiteren Kameras aufgenommen; aus diesem Bildmaterial hat Peco Kawashima Fotocollagen mit ergänzender Aquarell- und Mischtechnik sowie ein Video und das Bilderbuch „Harukame“ gestaltet. Der Freundeskreis Badisches Malerdorf Grötzingen e. V. präsentiert in dieser aktuellen Ausstellung „TAGTRAUM“ das lyrische und in kleiner Auflage erscheinende Bilderbuch, ihre Videos, ihre Collagen sowie das originale Outfit ihrer Schildkrötenmetamorphose.

Die Künstlerin Peco Kawashima und ihre Schildkröte

Die Künstlerin berichtet, dass sie im Wald von Grötzingen zuerst



Die Künstlerin Peco Kawashima vor ihrem Reise-Outfit, dem Schildkrötenpanzer und weiteren Utensilien.



Hier ist ein Collagenbild mit begleitenden Schildkröten der Künstlerin Peco Kawashima zu sehen.

einen Baumstamm bildhauerisch bearbeitet hat. Anfänglich ist daraus zunächst eine längliche Blume aus Holz entstanden, die sie bemalte. Kurz vor Frühlingsbeginn hat sie sich dazu entschieden, mit dieser Blume ein Projekt in den Niederlanden zu realisieren. Dadurch wurde das Kunstwerk handwerklich bearbeitet und aus der Blume ist ein tragbarer Schildkrötenpanzer entstanden. Ihr Plan sah dann Museumsbesuche und das Erstellen einer Webcam-Dokumentation der verschiedenen Aufenthalte als „Schildkröte“ vor. Daraus ist eine Fotodokumentation für ihr Buch „Ich als Schildkröte“ entstanden. Eine Freundin der Künstlerin, die in den Niederlanden Kunstgeschichte studierte, hat ihr eine Museumsliste für ihren dortigen Aufenthalt erstellt, nach der sie die Reise in die Niederlande dann geplant und ausgeführt hatte. Vor ihrer Reise recherchierte sie noch, an welchen geplanten Stationen es geeignete Webcams für ihre dokumentarischen Zwecke gab. Daraus ist letztlich ihre Webcam-Dokumentation und ihr Buch „Ich als Schildkröte“ entstanden. Peco Kawashima ist froh, dass sie ihren Wunsch mit diesem Projekt umsetzen konnte und möchte auch weiterhin so aufgeregt begeistert sein. Ich wünsche allen Gästen viel Freude beim Betrachten dieser einzigartigen Ausstellung mit ihren vielfältigen Angeboten und wünsche der Künstlerin weiterhin gutes Gelingen für ihre künstlerischen Projekte und für ihre Schaffenskraft.

Der Freundeskreis Badisches Malerdorf Grötzingen e. V.

Seinen Ursprung als Badisches Malerdorf Grötzingen erlangte Grötzingen seit Ende des 19. Jahrhunderts, als die Maler der Kunstakademie Karlsruhe im Grötzingen Schloss eine Malerkolonie abseits der akademischen Ateliers in ländlicher Umgebung inmitten der Natur auserkoren hatten. Der 2005 gegründete Freundeskreis Badisches Malerdorf Grötzingen e. V. wirkt im Geiste dieser Ideen des Malerdorfes und verbindet sie mit der künstlerischen Gegenwart. Ein herzliches Dankeschön gebührt natürlich auch dem Freundeskreis Badisches Malerdorf Grötzingen e. V. für sein großes ehrenamtliches Engagement, ohne das solche Präsentationen nicht möglich wären. Herzlichst, eure „Weiße Frau vom Turmberg“.



Künstler unter sich: Der Grötzingen Ausnahmekünstler Guntram Prochaska ist begeistert von den Kunstwerken der Künstlerin Peco Kawashima. Fotos: sh